

Geplante Nutzung:

- Jugendkirche
- Gottesdienste am Sonntagabend
- Feier der Marienfeste
- Gottesdienste der Rosenkranzbruderschaft
- Trauungen
- ...



SCAN ME

Spendenkonto:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Ellwangen

Kreissparkasse Ostalb

IBAN: DE62 6145 0050 0110 6011 79

BIC: OASPDE6AXXX

Verwendungszweck: „Marienkirche“

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Marienkirche. Helfen Sie bitte mit, damit dieses Ellwanger Kleinod zukünftigen Generationen erhalten bleibt und wieder für Gottesdienste und Gebet genutzt werden kann!

Vergelt's Gott für jede Spende!

P.S. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung.

Pfarramt St. Vitus, Priestergasse 11, 73479 Ellwangen
Tel: 07961. 924950 | E-Mail: StVitus.Ellwangen@drs.de
Layout: Dr. Heiko Merkelbach

Helfen Sie bitte mit, unsere Marienkirche zu erhalten!



Unsere Marienkirche prägt mit ihrem 40 m hohen Turm das Bild unserer Ellwanger Innenstadt.

Ab dem Jahr 1427 wurde inmitten der Bürgerschaft der Stadt die Pfarrkirche zu Ehren der Gottesmutter errichtet. 1753 wird der Innenraum der spätgotischen Kirche barockisiert. Die barocken Deckenfresken stammen von Edmund Widemann, von dem auch die Stationskapellen auf dem Schönenberg stammen. Bedeutend ist der prächtige Silberaltar auf dem Hochaltar, der 1748 von dem Ellwanger Künstler Ignaz Emer gearbeitet wurde.

Erste Renovierungsarbeiten fanden von 1993-2007 an Turm, Fassade und im Innenraum der Kirche statt. In der Folge haben sich weitere Schäden gezeigt, sodass die Kirche 2022 geschlossen werden musste.

Von 2023 bis voraussichtlich März 2025 finden nun weitere Renovierungsarbeiten statt, die zum Teil über Spenden finanziert werden müssen.



Folgende Arbeiten müssen hauptsächlich ausgeführt werden:

Dach: Schäden an verschiedenen Stellen des Dachstuhls beheben; Einbau von Stahlzugstangen; das Sakristeidach wird komplett erneuert.



Schäden an der Dachkonstruktion

Empore: Die Tragkonstruktion wird komplett ertüchtigt.

Raumschale: An der Decke nur Maßnahmen zur Verkehrssicherheit; Wände von Schäden (v. a. durch aufsteigende Feuchtigkeit) beseitigen; am Boden kleinere Reparaturarbeiten.



Feuchtigkeitsschäden an der Wand

Elektroinstallation: Elektrik komplett erneuern; Beleuchtung ertüchtigen; Lautsprecher-Anlage erneuern; Einbau einer kontrollierten Be- und Entlüftung über die Fenster; die Heizung wird ausgebaut – es wird keine Heizung mehr eingebaut.

Gesamtsumme:	1.300.000 EUR
Davon Spenden:	80.000 EUR